Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

2 Sacred songs - Don Mus.Ms. 2261

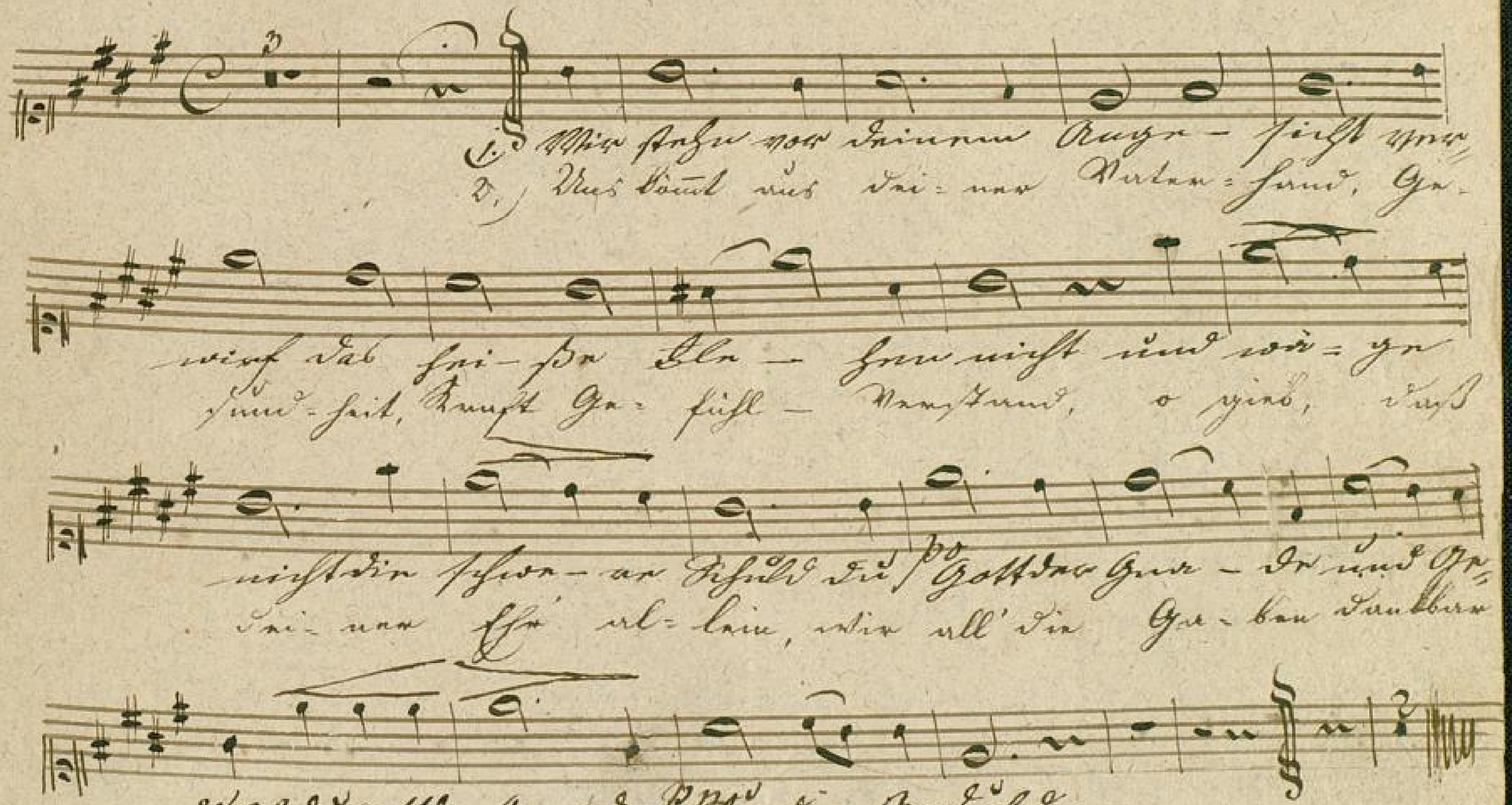
[S.l.], 1810 (1810c)

urn:nbn:de:bsz:31-121709

Visual Library

Mus. Ms. 2261

Sopranoprimo.


1.) Wir stehn vor deinem Ange- sicht ver-
2.) Uns kommt aus dei- ner Vater- hand, Ge-
wirf das hei- ße Ble- hen nicht und wä- ge
sund- heit, Kraft Ge- fühl- Verstand, o gieb, daß
nicht die schwe- re Schuld du Po Gott der Gna- de und Ge-
dei- ner Ehr' al- lein, wir all' die Ga- ben dankbar
duld du Gott der Gnade Po und- Geduld.
weihn, wir all' die Gaben dank- bar seyn.

Mus. Ms. 2361

Soprano primo

1. Wir stehn vor deinem Angesicht ver-
2. Uns kommt aus deiner Vater-hand, Ge-

1. wirf das heiße Fle-hen nicht, und wä-ge nicht die
2. sundheit, Kraft, Gefühl-Verstand, o gieb-daß deiner

1. schwe-re Schuld du Gott der Gna-de und Geduld du Gott der
2. Er-al-lein, wir all' die Ga-ben dank-bar weihn wir all' die

1. Gnade und Geduld.
2. Ga-ben dank-bar weihn.

Mus. Ms. 2261

Soprano 2do.

1. Wir stehn vor deinem An-ge-sicht ver-
2. Uns kömt aus deiner Vaterhand Ge-

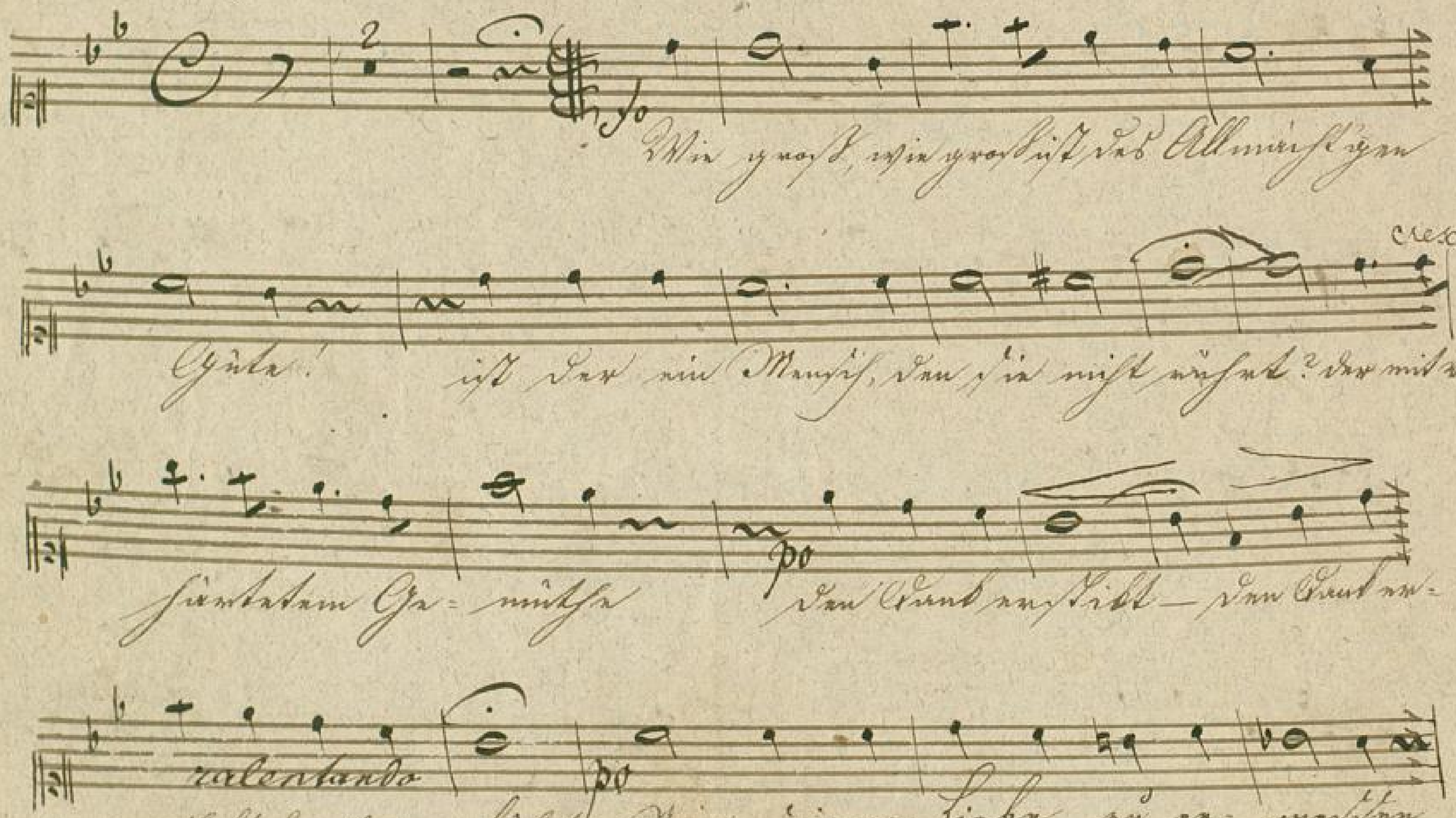
1. wirf das heiße Fle-hen nicht, und wäge nicht die
sündheit, Kraft Ge-fühl-verstand, o gieb daß deiner

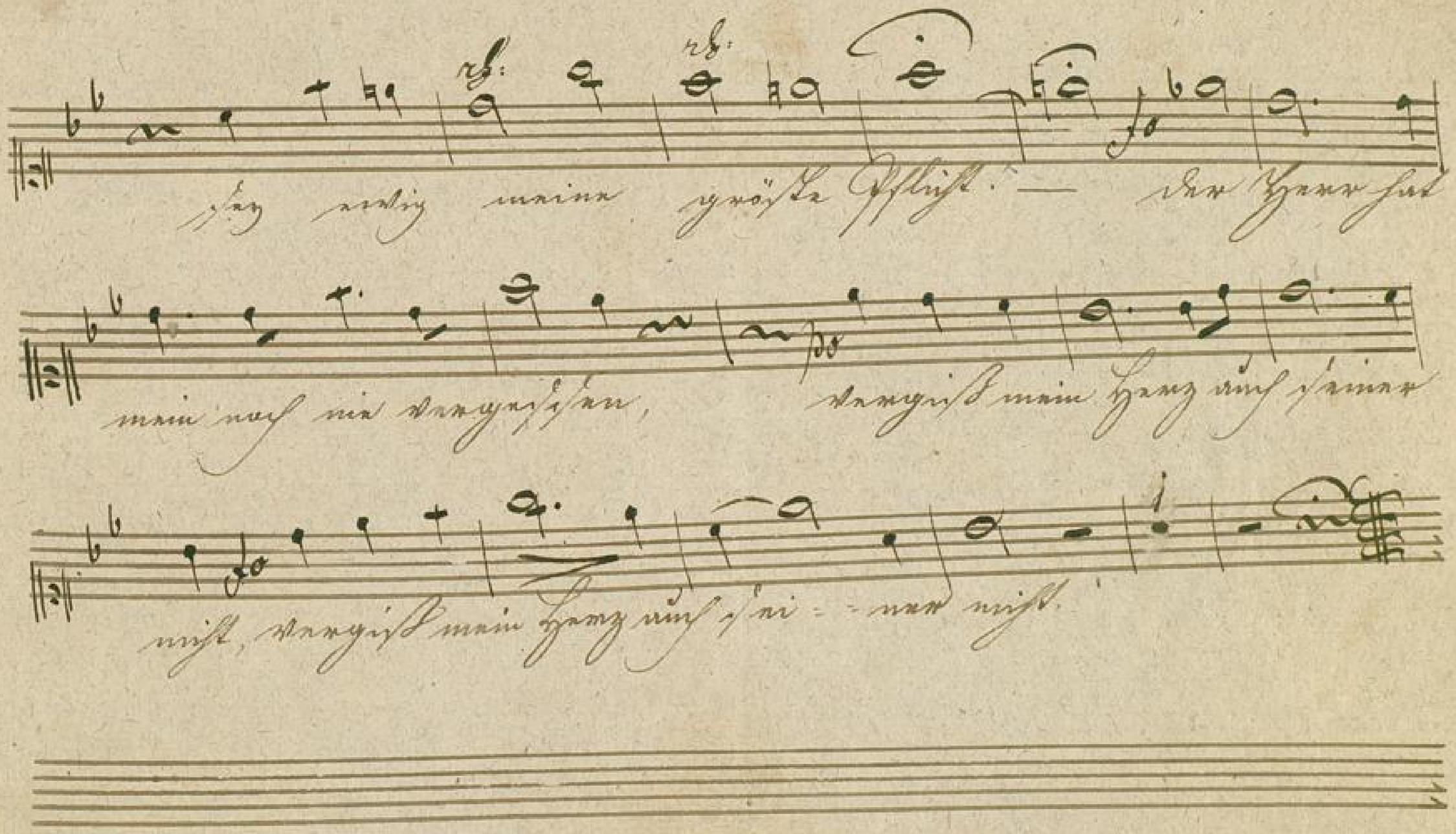
1. schwere Schuld du Gott der Gnade und Geduld du Gott der
Ehr allein ~~die Gaben dankbar~~ die all' die Gaben dankbar weihn wir all' die

1. Gna-de pp und Geduld. –
Gab-ben dank-bar weihn.

Die Güte Gottes.

Mit Kraft.

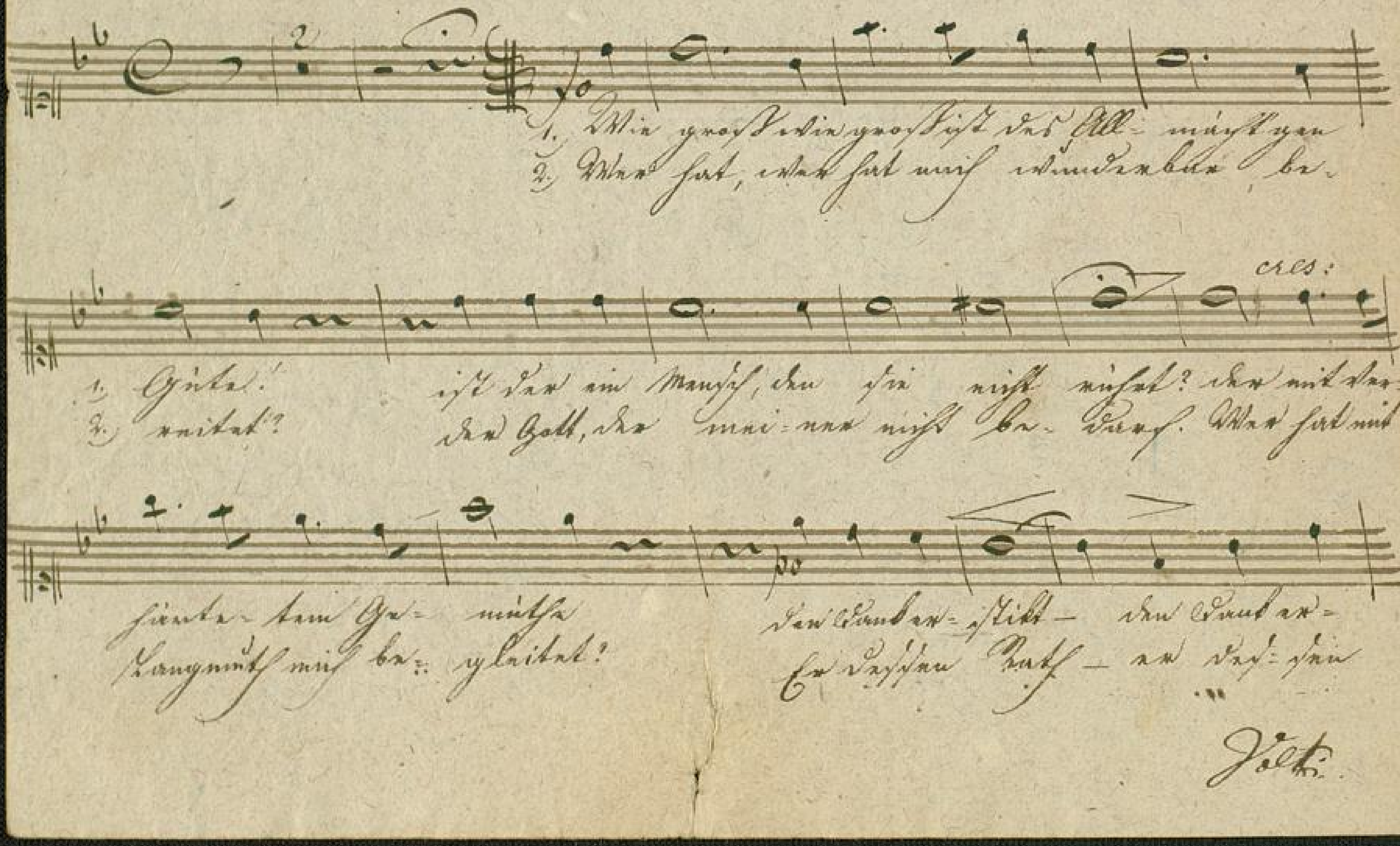



ganz ruhig meine größte Pflicht. — Der Herr hat
mir noch nie vergessen, vergisst mein Herz auch seiner
nicht, vergisst mein Herz auch sei - - ner nicht.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Güte Gottes.

Mit Kraft.


1. Wie groß wie groß ist des All- mächtigen
2. Wer hat, wer hat mich wunderbar be-
cres:
1. Güte! ist der ein Mensch, den sie nicht rührt? der mit ver-
2. reitet? der Gott, der mei-ner nicht be- darf. Wer hat mit
härte- tem Ge- müthe den Dank er- stickt — den Dank er-
Langmuth mich be- gleitet? Er dessen Rath — er des- sen

Volk.

ralentando.

po

1. stillt, der ihm gebührt. Nein sei-ne Liebe zu er- messen
2. Rath ich oft verwarf. Wer stärkt den Frieden im Ge- wissen?

rf: rf: fo

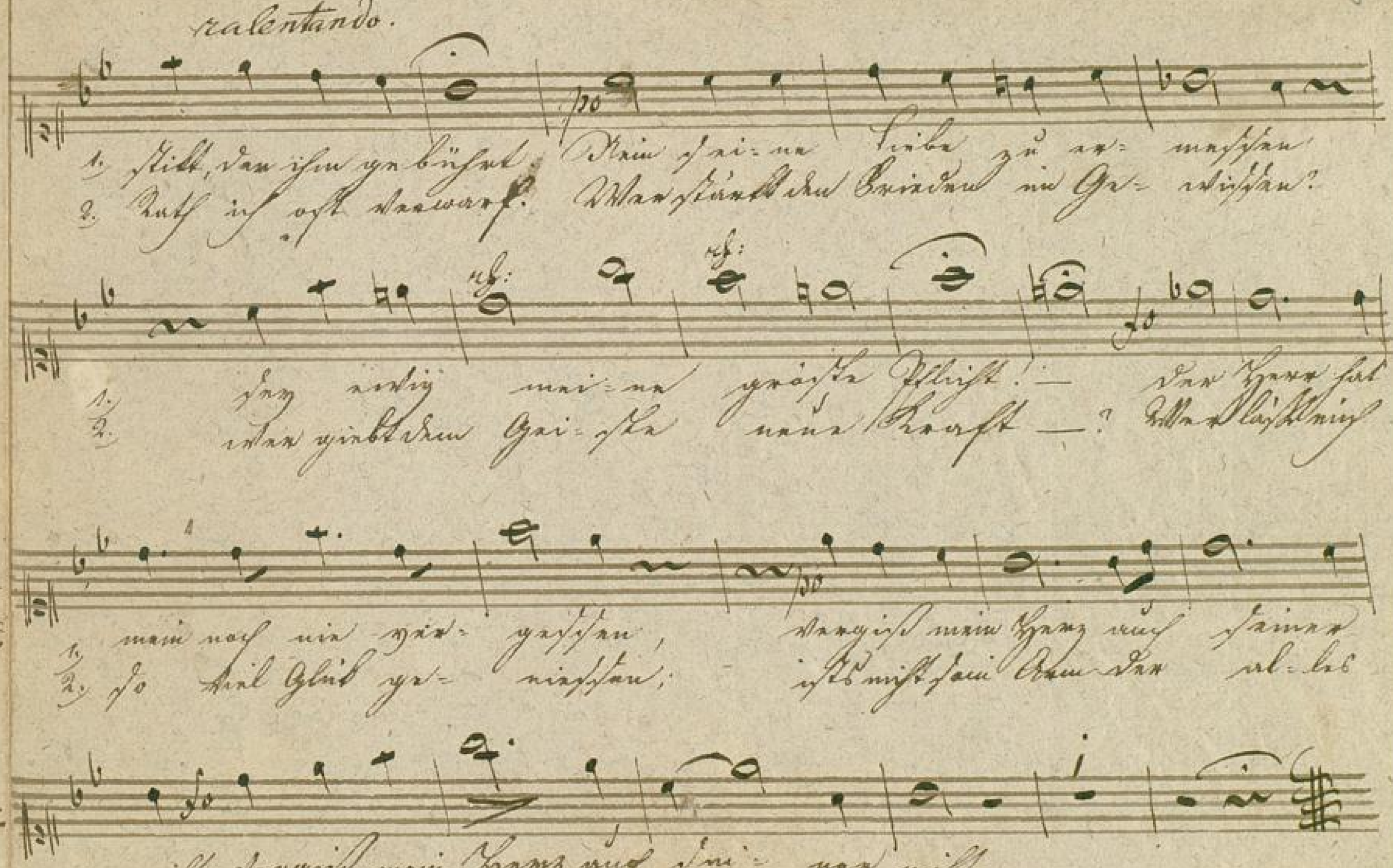
1. sey ewig mei-ne größte Pflicht! — der Herr hat
2. wer giebt dem Gei-ste neue Kraft —? Wer läßt mich

po

1. mein noch nie ver- gessen, vergiß mein Herz auch seiner
2. so viel Glück ge- niessen; ists nicht sein Arm der al-les

fo

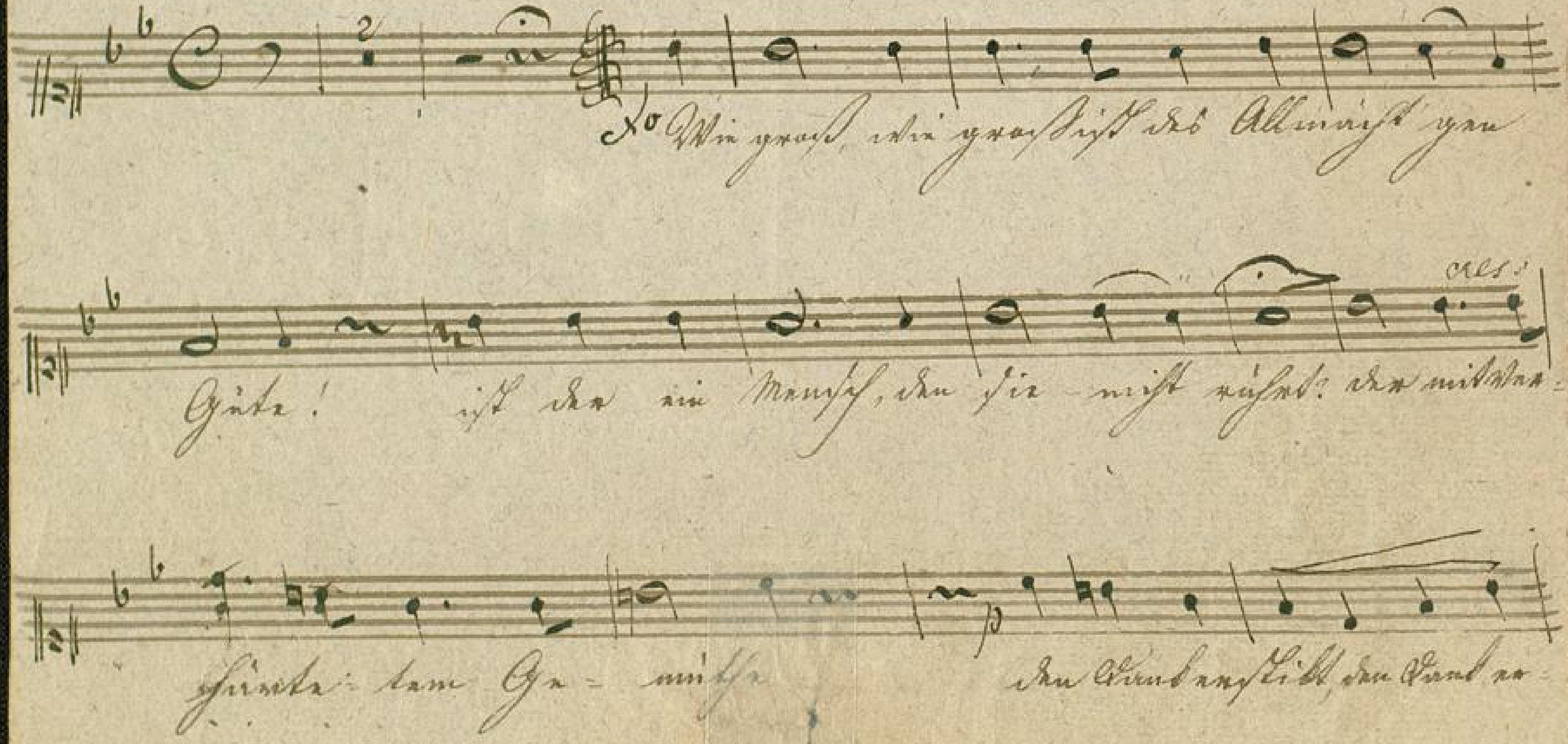
1. nicht, vergiß mein Herz auch sei- ner nicht.
2. schafft ists nicht sein Arm der Al- les schafft.



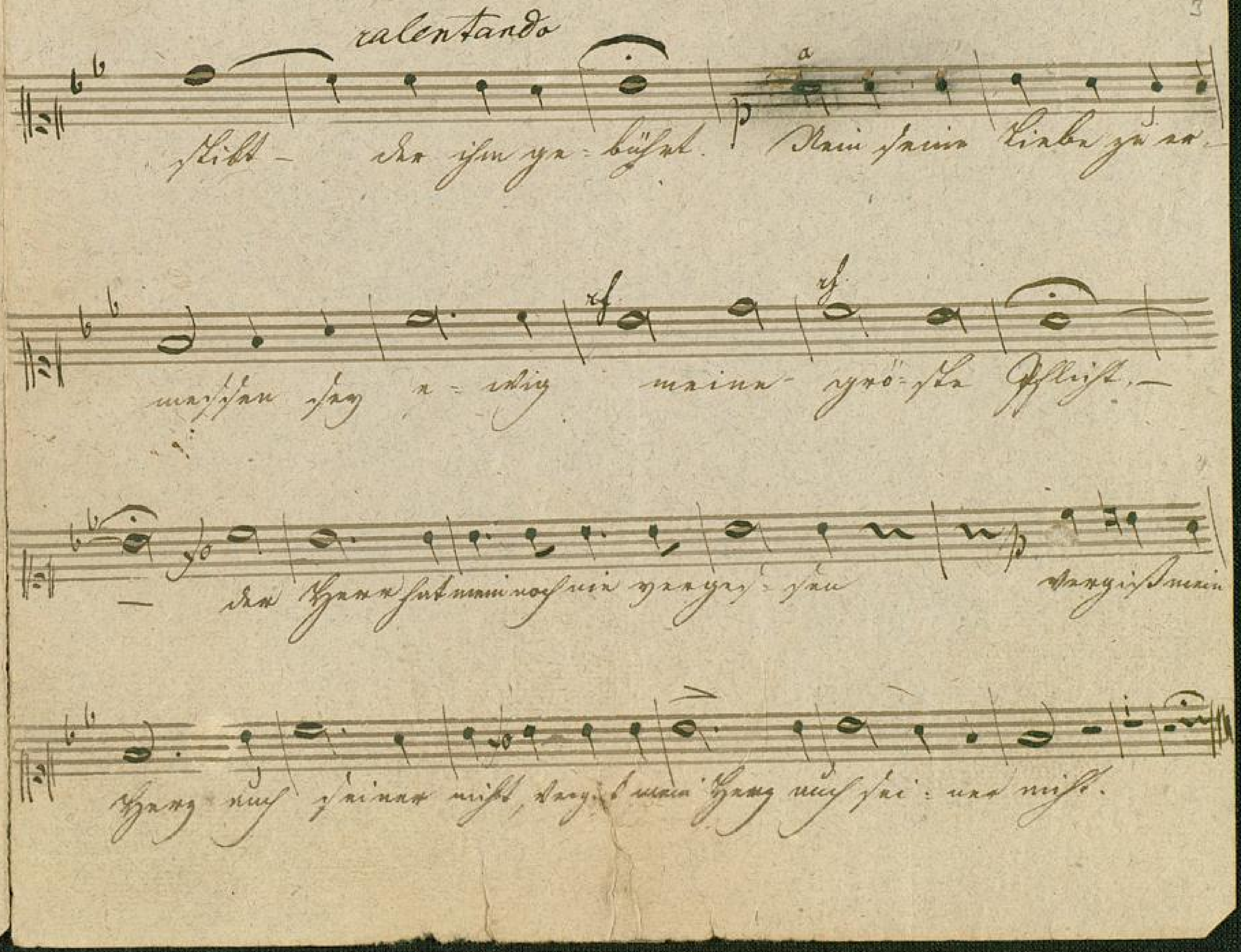
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Güte Gottes.

Mit Kraft.



J. S.


ralentando
stibt – der ihm ge-bührt. Nein seine Liebe zu er-
messen sey e-wig meine grö-ste Pflicht. –
– der Herr hat mein noch nie verges-sen vergiß mein
Herz auch seiner nicht, vergiß mein Herz auch sei-ner nicht.

4

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg